

Hauptversammlung

vom 14. März 1959

im Rest. Frohsinn

Um 20⁴⁰ Uhr eröffnet der Präs. Kistler Josef die Hauptversammlung mit der Begrüssung. Er gibt anschliessend die Traktandenliste bekannt und hofft, dass wir eine speditive Versammlung halten können.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Appell
3. Wahl von 2 Stimmengählern
4. Protokoll der letzten Hauptversammlung
5. Kassabericht
6. Wahlen
7. Jahresberichte
8. Bereinigung d. Mitgliederliste
9. Ernennungen und Auszeichnungen
10. Arbeitsprogramm pro 1959
11. Statutenänderungen
12. Turusbetrieb
13. Verschiedenes

2. Appell:

Ehrenmitglieder: 6

Freimitglieder: 5

Aktive: 124

Aktive entschuldigt: Thoma Georg, Biechler Rudolf,
Zomer Eddy, Rob. Huber, Kistler K.

unentschuldigt: Kettler Anton, Ziger Hans

3. Wahl von 2 Stimmenzählern:

Es werden gewählt: Kistler Hans und Feinmitglied
Bernardi Emil.

4. Protokoll d. letzten HV:

Der Aktuar verliest das Protokoll, das vom Präsidenten
verdankt und der Versammlung einstimmig genehmigt
wird.

5. Kassenbericht; Bericht der Rechnungsrevisoren.

Unser Präs. gibt bekannt, dass infolge Abwesenheit
des Kassiers Bischof Rudolf der Aktuar die Rechnung
abgeschlossen habe und erteilt das Wort an ihn.

Dieser führt aus, dass die Rechnung laut den vorliegen-
den Belegen gemacht wurde, aber es fehlen Belege, sodass
eine vollkommene Rechnung erst abgeschlossen werden kann,
in Anwesenheit von Bischof Ruedi.

Auch die Rechnungsrevisoren Ehrenmitglieder Kettler G.
und Renner Josef teilen diese Meinung. Ehrenmitglied
Renner Josef führt aus, dass laut vorhandener Rechnung
ein Kassenbestand von ca. Fr. 1500.- saldiert, also der
Verein noch mit einem schönen Batzen ins neue
Vereinsjahr steigen kann.

Die Frage von Anderegg Edg, ob bei der Kränzli-Rechnung
die Passiven auch mitberechnet seien, kann der
Aktuar mit ja beantworten.

6. Wahlen:

Unter diesem Traktandum kommt zuerst die Wahl
des Vereinslokales zur Sprache.

Das bisherige Vereinslokal Rest Frohmann wird von
der Versammlung einstimmig für ein weiteres Jahr
gewählt.

Da der bisherige Vorstand sich nochmals für ein weiteres Jahr zur Verfügung stellt, kann dieses Traktandum ziemlich schnell abgewickelt werden.

Der Vorstand stellt sich wie untenstehend aufgeführt zusammen und wird von der Versammlung einstimmig gewählt.

Präsident : Kistler Josef
~~Kassier~~ : ~~Büchler Rudolf~~ ✓
~~Berathkassier~~ : Glaes Laurenc
Oktober : Kistler Alois
Oberturner : Kistler Kaspar
Vize-Oberturner : Zett Josef
Beisitzer : Rast Albert, sowie Vize-Präs.
Kettler Alwin
Propaganda : Reimer Josef
Rechnungsrevisoren : Kettler Alfred
Reimer Josef
Führerreich : Zett Robert
Hornträger : Kunz Werner
Jugendföhrer : Reimer Max
Kettler Alwin
Vorstand : Kistler Hans
Berath-Vorstand : Rast Albert
Vormittler : Kettler Alwin
Turnhallenwart : Kistler Josef, Benknerst.

Ehrenmitglied Reimer Josef dankt dem Vorstand die Arbeit während des vergangenen Jahres und er hoffe, dass es auch dieses Jahr wieder klappen wie letztes Jahr.

7. Jahresberichte:

Der gut abgefasste Jahresrückblick des Präsidenten wird von Past. Albert Beckers dankt.

Ebenfalls der finanzielle Bericht unseres Oberturners Kistler Kaspar wird vom Präsidenten dankt, sowie der Festbericht des Zentral. Schweiz. Turnfestes in Altdorf abgefasst vom Sekretär.

An dieser Stelle erwähnt der Präs., dass Ehrenmitglied Reimer Josef in Altdorf als Kampfrichter amtierte.

8. Bereinigung der Mitgliederliste:

unser Präsident teilt mit, dass wir dieses Jahr keinen Neueintritt verzeichnen konnten.

Da Kettler Anton in der letzten Zeit als sehr unregelmässiger Turnstundenbesucher galt und auch ausser in Bülten in den Turnverein zu gehen, stellte der Präs. ihm eine Gedenkzeit bis zur H.V.. Da er der H.V. fernblieb und auch keine Entschuldigung vorliegt, wird er aus dem Turnverein ausgeschlossen.

Thoma Georg steht vor der Lehrabschlussprüfung und wird die Turnstunden nicht immer besuchen können, aber nachher wieder ganz dabei sein.

als Aktivturner wird einstimmig aufgenommen:
Schäppi Heinz.

Der Oberturner Kistler Kasp. führt an, dass Heinz ein fleissiger Turner sei und auch als Aktivturner seinen Namen stellen werde.

zu aller Freude tritt Glaus Hansy wieder in unsern Verein ein. Bravo Heinz!

9. Ernennungen und Auszeichnungen:

Der Präsident erklärte den Versammelten, dass wir am Kränzli Sebastian Rorer zum Ehrenmitglied des Turnvereins gemacht haben und zwar durch Ueberreichung eines Silberstellers. Dass dies am Kränzli geschah, ist darauf zurückzuführen, dass Rorer seb. nicht in künstlerischer, sondern in theatralischer Hinsicht für den Turnverein wirklich einmaliges geleistet hat. Laut Statuten ist der Vorstand berechtigt, Ehrenmitgliedschaften zu erteilen. Ehrenmitglied Walter Muttler erklärt den Bes. den der Vorstand eingebracht habe, etwas eigenartig, ist aber sonst ganz für diese Ehrenmitgliedschaft. Auch Ehrenmitglied Glauz h. ist ganz für diese Ehre und erklärt die Abstimmung über diesen Fall.

Friedrich Leo meint, dass Anderegg Edy die Ehrenmitgliedschaft infolge seinen Arbeiten als Präs. und Tambolachef auch verdient habe:

Präsident führt auf diese Wort von Leo aus, dass er von Edy sehr enttäuscht wurde. Sepps gibt aber zu, einen Fehler gemacht zu haben, als man Edy ohne jegliche Demission seinerseits, nicht mehr in den Vorstand gewählt wurde. Anderegg hat sich aber schon verschiedene Male zu diesen Äusserungen hinreissen lassen, die ein ehemaliger Turner nie aussprechen soll. Sepps hat Edy die Ehrenmitgliedschaft geben wollen, wenn Edy die Tambolen nochmals durchgeführt hätte. Edy wollte davon nichts mehr wissen. Auch hat Anderegg noch nicht die erforderliche 20 Jahre im Turnverein erreicht, sodass diese Angelegenheit laut Antrag von Ehrenmitglied W. Muttler auf die nächste H.V. verschoben wird, auch muss betreffend Letzt Fudy

und Friedrich Leo in den Büchern nachgesehen werden.
Romer Sebastian ergreift das Wort und erklärt, dass
es nicht zum Mittelpunkt dieses Zwischenfalls
werden möchte. Er habe sich aber am Kränzli sehr
gefeut und er erklärt, dass er sich als Idealist
verpflichtet, dem Turnverein, sofern es seine Gesundheit
erlaube, weiterhin 10 Jahre zur Verfügung stelle.
Er wünscht dem Turnverein für Basel alles Gute
und hofft, dass er mit dabei sein kann. Der Präs.
dankt Romer Seb. für seine schönen Worte und
erhört das Wort an Glaus P. Dieser gibt zu bedenken,
dass wir auch noch ältere Turner haben, die sehr viel
geleistet haben: z. B. Käbin Johann und Bernhardt Emil.
Anderegg Edy rechtfertigt sich mit den Worten, dass
er eine Ehrenmitgliedschaft des TV. nie annehme.
Betreffend Tumbola habe ihn Sepp an der Delegierten-
versammlung gefragt und er habe nein gesagt.
Daraufhin habe ihn Heuburger Kurt bearbeitet und
er habe ja gesagt. Präs. hat aber nichts gehört
und erklärt, einen Turner für ihn als erledigt, da der
Turnbündel fortwirft.

Da jetzt die Gemüter hitziger wurden, erklärt Edy,
er wünsche aus dem Turnverein ausgeschlossen
zu werden. Er sei immer wieder bewegt worden,
im Vorstand zu bleiben. Präs. findet Edys Wort
als unüberdacht und betreffend Ausschluss aus dem
Verein sei keine Rede.

Da Friedrich Leo inzwischen betreffend Ehrenmitgliedschaften aufgeklärt wurde, zieht er den Antrag von
vorne zurück.

Ehrenmitglied Severin Glaus sagt, dass wir dieser
Angelegenheit aus dem Saal gehen können, wenn
wir das dem Vorstand überlassen, da der Vorstand
am besten weiss, wann es Zeit für irgendwelche

Ehrenden sei. Prä. dankt für diese Worte und nimmt
diese Angelegenheit für die nächste Hauptversammlung
in Arbeit.

Ehrenmitglied Ranner Sepp erklärt, dass der Präsident
mit dieser Sache viel zu viel belastet wird. Sepp
sei nun mal Idealist und habe es schwer, mit
einem Geschäft, jedem Recht zu dienen. Man soll
doch mit dieser Sache nicht die ganze Versammlung
"verirrt" machen.

Es können wir doch endlich über die Ehren-
mitgliedschaft von Ranner Seb. abstimmen.

Ranner Sebastian wird von der Versammlung einstimmig
zum Ehrenmitglied des Turnvereins gewählt.

Als Freimitglied kann Zett Josef genannt werden.
Es wird ihm eine Wandplakette ausgehändigt.

Für fleissigen Turnstundenbericht werden folgende
Turner geehrt:

Kistler Kaspar	99.5%
Ranner Hans	94.5%
Zett Robert	93 %
Kurz Werner	89.59%
Schäppi Heinz	88.31%

Vereinsdurchschnitt :

69 %

10. Arbeitsprogramm:

1. eidg. Turnfest in Basel
2. Musikfest
3. August - Feiern
4. Delegierten - Versammlung
5. Chilli - Betrieb
6. Rang Turnen
7. Bettel f. eidg. Turnfest
8. Kränzli (Datum Neujahr)
9. Papiersammlung Jugendringe
10. Turnfahrt

Für die Bettelliste hat als erstes Ehrenmitglied
Toner Sebastian mit Fr. 30.- gezeichnet.

Ehrenmitglied Bettel Alfred wünscht dem Turnverein
für Basel alles Gute und macht darauf aufmerk-
sam, dass auch über das Arbeitsprogramm
abgestimmt werden soll.

Dies wird sofort nachgeholt und von der
Versammlung einstimmig genehmigt.

11. Statutenänderungen: keine

12. Turnbetrieb:

Der Oberturner ergreift das Wort und führt aus,
dass der Turnbetrieb jetzt wieder losgehe und er
hoffe, dass alle zünftig trainieren, damit wir
auch in Basel einen guten Platz erlangen.

Der Präs. dankt für diese Worte und auch er
ermahnt alle an fleissiges Turnen.

13. Verschiedenes:

Damit wir für Basel etwas Geld in die Kasse kriegen, wird vorgeschlagen, ein Salami-Fest oder etwas ähnliches durchzuführen.

Friedrich Leo vermisst den Reiter des Rang-Turnens. Präs. entschuldigt das Versehen und gibt anschließend die Rang-Liste bekannt. Die ersten fünf Turner erhalten ein Löffel.

Betreffend Sport-Foto erklärt Ehrenmitglied Rumer Lapp, dass diese Sache beim Regierungsrat noch nicht abgeklärt werden könnte, da verschiedene Unterlagen fehlen. Er hofft aber, dass diese Sache nun bald ins Rollen komme.

Präsident Kistler Lapp und Rumer Lapp hatten die Ehre an der Gründungsfeier des Turnvereins Galgenen teilzunehmen. Somit konnte in der Marsch wieder ein neuer ETV.-Turnverein aus der Taufe gehoben werden.

Anders Egg Edy schlägt vor, dass der Kranz-Kasten mit den Salami-Hefettenauszeichnungen geschmückt werden soll. Diesem Vorschlag wird zugestimmt.

Rast Albert ist der Meinung, dass die ETV.-Tafel an der Turnhalle neu gemalt werden soll. Oberturner Kistler Kapp. und der Präsident weisen nochmals auf die Turnstunden hin und hoffen, dass alle Turner diese wenigen Stunden besuchen, nicht dass wegen einem oder zwei Turner der ganze Verein darunter zu leiden habe.

Ehrenmitglied Rumer Lipp dankt dem Turnverein für die Turnhalle, die wir ihm zur Verfügung gestellt haben, damit er die Fenster einstellen konnte.

Freimitglied Käbin Johann stellt den Antrag eine Fellsammlung zu Gunsten unseres Turners Kistler Hans durchzuführen, der seine Krankheit im Sanatorium Braunwald auskurirt.

Die Sammlung ergab einen Betrag von Fr. 23.40.

Mit bester Verdankung an die Ehrenmitglieder, Freimitglieder, sowie an sämtliche Turner schließt die Hauptversammlung um 23.30 Uhr.

Aber noch wird das schöne Turnerlied: „Was züht so munter das Tal entlang ...!“ gesungen.

Nun können wir mit neuem Elan ins neue Vereinsjahr stürzen und hoffen wir, dass es ein gutes Jahr wird.

Der Aktuar:
Kistler Olois